

**27. WEIMARTAGE DER FDJ**



**5.-13.7.19 6**

Wir heißen alle Teilnehmer, Gäste und Mitwirkende zu unseren 27. Weimartagen der FDJ recht herzlich willkommen. Aus allen Bezirken der DDR sind junge Leute zum ersten zentralen kulturellen Höhepunkt des Jugendverbandes nach dem XI. Parteitag der SED in die Klassikerstadt gekommen. Ihnen und allen Bürgern der Stadt, die unsere Veranstaltungen besuchen, wünschen wir erlebnisreiche und interessante Begegnungen mit unserem kulturellen Erbe und mit junger Kunst.

Die Weimartage der FDJ bieten eine nahezu einmalige Gelegenheit, sich sehr intensiv und unterhaltsam zugleich mit den großen Leistungen des Humanismus und der Kultur unseres Volkes vertraut zu machen, aber auch vom antifaschistischen Kampf in Buchenwald zu erfahren und zu erleben, wie gerade junge Künstler und Kunststudenten unserer Republik die besten kulturellen Traditionen unserer Vorfäter aufgreifen und fortführen.

Veranstalter: Zentralrat der FDJ  
Reisebüro der FDJ „Jugendtourist“  
Rat der Stadt Weimar  
Deutsches Nationaltheater Weimar  
Nationale Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur in Weimar  
Nationale Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald  
Kunstsammlungen zu Weimar  
Stadtmuseum Weimar  
Hochschule für Musik „Franz Liszt“  
Klubhaus der Jugend „Walter Ulbricht“  
Kultur- und Kongreßzentrum Weimarahalle  
und weitere

## **Sonnabend, den 5. Juli 1986**

Anreise der Teilnehmer zum 1. Durchgang der 27. Weimartage der FDJ

- 19.00 Uhr Theaterplatz  
Eröffnung der 27. Weimartage der FDJ  
Kranzniederlegung am Goethe-Schiller-Denkmal
- 19.30 Uhr Deutsches Nationaltheater  
Festliches Konzert des Großen Orchesters  
der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar
- 20.00 Uhr Weimarahalle, kleiner Saal  
„Weimar oder der Nabel der Welt“  
Chansons von Thomas Schneider und Thomas Huschke nach Texten  
von Andreas Reimann
- 21.45 Uhr Weimarahallenpark  
Zum Tagesausklang: Diskothek

## **Sonntag, den 6. Juli 1986**

- 8.30 Uhr Theater des Friedens  
„Die klassischen Stätten in Weimar“  
Lichtbildervortrag als Einführung zum Besuch der Museen und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur  
von Studienrat Manfred Kahler, NFG
- 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr  
Besichtigungen der Gedenkstätten, Museen und Kunstsammlungen:  
Goethe-Wohnhaus (X), Goethe-Museum (X), Goethes Gartenhaus (X), Wittumspalais (X), Wielandmuseum, Kirms-Krackow-Haus (X), Herder-Museum, Liszthaus (X), Goethe- und Schiller-Gruft, Römisches Haus (X), Schloß Tiefurt (X), Orangerie und Park Belvedere, Schloßmuseum mit Kunstsammlungen zu Weimar und Galerie im Schloß, Kunsthalle am Theaterplatz, Stadtmuseum Weimar, Kabinett am Goetheplatz, Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens.  
(X) – In diesen Stätten erfolgt eine Betreuung durch Mitglieder des Jugendklubs der NFG
- 10.00 Uhr Kunsthalle am Theaterplatz  
„Denn wahrhaftig steckt die Kunst in der Natur“  
Führung und Gespräch in der Sonderausstellung deutscher und Schweizer Zeichnungen des 15. und 16. Jahrhunderts  
mit Renate Barth, Kunstsammlungen zu Weimar

- 10.00 Uhr Schloß, Treffpunkt Schloßhof  
 „Festräume des Klassizismus“  
 Führung und Gespräch zur Denkmalpflege im Weimarer Schloß  
 mit Michael Brehme, Kunstsammlungen zu Weimar
- 10.00 Uhr Goethemuseum am Frauenplan  
 „... daß ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält...“  
 — Goethes naturwissenschaftliches Forschen  
 Gesprächspartner: Studienrat Manfred Kahler, NFG
- 10.00 Uhr Wittumspalais  
 „Jeder unterhielt sich und andere auf seine Weise...“  
 Das Wittumspalais als Stätte höfisch-bürgerlicher Lebensweise  
 Gesprächspartner: Hans-Dietrich Probst, NFG
- 10.00 Uhr Park an der Ilm, Bühne am Stern  
 „Die Lieder des kleinen Prinzen“  
 Chansons von Kurt Demmler, Jürgen Vogel und Silke Michel  
 (bei Schlechtwetter in der Weimarahalle)
- 11.00 Uhr Weimar-Information, Markt  
 Stadtführung
- 14.00 Uhr Goethes Gartenhaus, Garten  
 „Goethes Garten am Stern“  
 Gesprächspartner: Ursula Thierbach, Weimar
- 14.00 Uhr Römisches Haus  
 Internationales Chorkonzert mit den „Ameisenkindern“ (Pionierchor  
 der Goethe-Oberschule Weimar), dem „Mozartchor Szeged“ (Kinder-  
 chor der 1. Übungsschule der Pädagogischen Hochschule Szeged),  
 dem „Madrigalchor Weimar“ (der Hochschule für Architektur und  
 Bauwesen Weimar), dem Gemischten Chor des Kulturzentrums der  
 Stadt Sarospatak, VR Ungarn, und dem Gemischten Chor des Ar-  
 beitervereins der Sozialdemokratischen Partei Finnlands in Hämeen-  
 linna (bei Schlechtwetter in der Weimarahalle)
- 14.30 Uhr Weimar-Information, Markt  
 Stadtführung
- 14.30 Uhr Deutsches Nationaltheater, Bühneneingang  
 „Blick hinter die Kulissen“  
 Eine Führung durch die Werkstätten und zur Geschichte  
 des Deutschen Nationaltheaters Weimar
- 15.00 Uhr Deutsches Nationaltheater, Foyer III  
 „Der Platz am Fenster — Der Platz am Fenster gegenüber“  
 „Friedhelms Geburtstag“

Stücke von G. Rücker und G. Richter-Rostalski in Aufführungen des Deutschen Nationaltheaters

- 15.00 Uhr Goethes Gartenhaus, Garten  
Konzert des Bläserquartetts der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar  
Lesung von jungen Autoren des Bezirkspoetenklubs der FDJ Erfurt
- 16.00 Uhr Park an der Ilm, Bühne am Stern  
„Liedertreff“ mit „Jams Tanzhaus Berlin“, „Pension Volkmann“, Tobias Klug, Olaf Moeller und Detlef Seidel, Gruppe „Spilwuth“, Detlef Bannier und Jörn Fechner
- 19.30 Uhr Deutsches Nationaltheater  
„Was ihr wollt“  
Komödie von W. Shakespeare in einer Aufführung des DNT
- X 19.30 Uhr Kino „Haus Stadt Weimar“  
„Filmclub“ — Aufführungen und Gespräche zu Filmen von Regie- und Kamerastudenten der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ Potsdam-Babelsberg
- 20.00 Uhr Deutsches Nationaltheater, Probebühne I  
„Der Heiratsantrag“  
„Der Zylinder“  
Einakter von A. Tschechow und E. de Filippo  
Gastspiel von Studenten der Schauspielabteilung der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ Potsdam
- 21.45 Uhr Weimarahallenpark  
Zum Tagesausklang: Diskothek

### Montag, den 7. Juli 1986

- 7.00 Uhr Theater des Friedens  
„O Buchenwald“  
Filmvorführung zum Besuch der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald
- 7.30 Uhr Abfahrt der Sonderbusse zur NMG Buchenwald ab Hummelstraße
- 8.00 Uhr Kinosaal der NMG  
Vortrag zur Geschichte des KL Buchenwald durch Mitarbeiter der NMG
- 8.30 Uhr Führungen zur Gedenkstätte
- 8.45 Uhr Hof des ehemaligen Krematoriums  
Ernst-Thälmann-Ehrung
- 9.00 Uhr Besichtigung des Museums
- 10.15 Uhr Rundgang über Stelenweg, Straße der Nationen zum Glockenturm

- 11.15 Uhr Glockenturm  
Meeting der Teilnehmer der 27. Weimartage der FDJ  
mit Jens-Uwe Bogadtke, Perry Friedman und „Skiffle Schwerin“
- 12.15 Uhr Rückfahrt der Busse nach Weimar ab Glockenturm
- 13.00 bis  
17.00 Uhr Besichtigung der Museen, Gedenkstätten und Galerien: Goethe-Wohnhaus (X), Goethemuseum (X), Goethe Gartenhaus (X), Wit-tumpalais (X), Wielandmuseum, Kirms-Krackow-Haus (X), Herder-museum, Liszthaus (X), Goethe- und Schiller-Gruft, Römisches Haus (X), Orangerie und Park Belvedere, Kabinett am Goetheplatz, Galerie im Cranachhaus.  
(X) — In diesen Stätten erfolgt eine Betreuung durch Mitglieder des Jugendklubs der NFG
- 14.30 Uhr Deutsches Nationaltheater, Chorsaal/Bühneneingang  
„Wozu denn Oper?“  
Eine Werkstatt mit Mitgliedern des DNT-Ensembles
- 14.30 Uhr Weimarhalle, Kleiner Saal  
„Die Gefühle“  
Chansons der „Pension Volkmann“, Berlin
- 15.00 Uhr Deutsches Nationaltheater, Foyer I  
„Wenn Georgie kommt“  
Komisches Stück von H. Drewniok in einer Aufführung des DNT
- 15.00 Uhr Falkengalerie im Schloß  
„Kammermusikalische Extras“  
mit Kontrabaßsinger Tobias Klug, Leipzig, und Akkordeonist Tobias Morgenstern, Weimar
- X 15.00 Uhr Kino „Haus Stadt Weimar“  
„Schauspielereien“  
Eine Werkstatt von Schauspielstudenten der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“, Potsdam-Babelsberg, zur Ausbildung in den Fächern Tanz, Akrobatik, Fechten und Pantomime und Musik der „Frieder-Berger-Formation“, Weimar
- 15.00 Uhr Kabinett am Goetheplatz  
„Unersättlich“  
Gerede und Gesänge irdischer Art von Dietmar Voigt und Michael Großwig, Leipzig
- 19.30 Uhr Deutsches Nationaltheater  
„Die weiße Rose“  
Szenen für 2 Sänger und 15 Instrumentalisten von U. Zimmermann  
in einem Gastspiel des Landestheaters Eisenach

- X 20.00 Uhr Saal Am Palais (Hochschule für Musik)  
„No pasarán!“  
Eine Musikwerkstatt mit Dokumentarfilm-Ausschnitten zum 50. Jahrestag des Beginns des Spanischen Bürgerkrieges 1936 mit Spanienkämpfer und Komponist Eberhard Schmidt, Solisten der Gruppe Neue Musik „Hanns Eisler“ Leipzig unter Leitung von Friedrich Schenker, Liedermacher Hans-Eckardt Wenzel, der „Hannes-Zerbe-Blechband“ und Prof. Johann Cilensšek
- 20.00 Uhr Deutsches Nationaltheater, Probebühne I  
„Der Heiratsantrag“  
„Der Zylinder“  
Einakter von A. Tschechow und E. de Philippo  
Gastspiel von Studenten der Schauspielabteilung der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“, Potsdam
- 21.45 Uhr Weimarahallenpark  
Zum Tagesausklang: Diskothek  
*Jakobsplan*

### Dienstag, den 8. Juli 1986

- 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr  
Besichtigung der Museen, Gedenkstätten und Kunstsammlungen:  
Goethe-Wohnhaus (X), Goethemuseum (X), Goethes Gartenhaus (X), Wittumspalais (X), Wielandmuseum, Kirms-Krackow-Haus (X), Herdermuseum, Liszthaus (X), Goethe- und Schiller-Gruft, Römisches Haus (X), Schloß Tiefurt (X), Orangerie und Park Belvedere, Schloßmuseum mit Kunstsammlungen zu Weimar und Galerie im Schloß, Kunsthalle am Theaterplatz, Stadtmuseum Weimar, Kabinett am Goetheplatz, Musäushaus mit Albert-Schweitzer-Gedenkstätte, Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens, Galerie im Cranachhaus  
(X) — In diesen Stätten erfolgt eine Betreuung durch Mitglieder des Jugendklubs der NFG
- 10.00 Uhr Kunstsammlungen zu Weimar, Schloß  
„Immer ist der Pinsel geschäftig“  
Lucas Cranach d. Ä., realistischster und schnellster Künstler, Bürger und Hofmaler  
Führung in der Galerie im Schloß mit Peter Fiedler, Kunstsammlungen
- 10.00 Uhr Kunstsammlungen zu Weimar, Schloß  
„Bilder auf Goldgrund“  
Zur Ikonenmalerei und Sakralkunst des Mittelalters  
Führung in der Galerie im Schloß mit Horst Roeder, Kunstsammlg.

- 10.00 Uhr Goethes Wohnhaus am Frauenplan  
 „Behalte mich ja lieb ...“  
 Goethes Lebensbund mit Christiane Vulpius  
 Gesprächspartner: Carola Sedlacek, NFG
- 10.00 Uhr Goethemuseum am Frauenplan, Farbkabinett  
 Goethe contra Newton  
 Experimente zu Goethes Farbenlehre  
 Gesprächspartner: Monika Herb, NFG
- 10.00 Uhr Goethemuseum am Frauenplan  
 „... daß ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält ...“  
 Goethes naturwissenschaftliches Forschen  
 Gesprächspartner: Studienrat Manfred Kahler, NFG
- 10.00 Uhr Goethe-Nationalmuseum am Frauenplan  
 Steine sammeln — ein Hobby?  
 Besuch in Goethes Gesteinspavillon  
 Gesprächspartner: Marie-Luise Kahler, NFG
- 10.00 Uhr Goethes Gartenhaus am Stern  
 „Sie hat überaus große schwarze Augen ...“  
 Goethe und Charlotte von Stein  
 Gesprächspartner: Ernst Günther, NFG
- 10.00 Uhr Goethe- und Schiller-Gruft  
 Das Schicksal der Sarkophage Goethes und Schillers im Jahre 1945  
 Gesprächspartner: Dr. Wolfgang Fahs, NFG
- 10.00 Uhr Wittumspalais  
 „Jeder unterhielt sich und andere auf seine Weise ...“  
 Das Wittumspalais als Stätte höfisch-bürgerlicher Lebensweise  
 Gesprächspartner: Hans-Dietrich Probst, NFG
- 10.00 Uhr Liszthaus  
 „Durch seine Berühmtheit genügend bekannt ...“  
 Der Virtuose, Hofkapellmeister und Komponist Franz Liszt  
 Gesprächspartner: Christa Martin, NFG
- 10.00 Uhr Museum für Ur- und Frühgeschichte  
 „Der Urgeschichte auf der Spur“  
 Eine Führung mit Quiz  
 Gesprächspartner: Ruth Rudolph, Museum für Urgeschichte
- ~~10.00 Uhr~~ Hochschule für Architektur, Geschwister-Scholl-Straße  
 „Auf den Spuren des Bauhauses in Weimar“  
 Eine Führung mit Prof. Dr. Schädlich, Hochschule für Architektur und  
 Bauwesen
- 10.00 Uhr Café Resi  
 „Wortmeldung“: Asteris Koutoulas und Thomas Wieke lesen aus  
 ihrem Georg-Lukacs-Essay

- 10.00 Uhr Deutsches Nationaltheater, Foyer I  
„Theater-Forum“ Auswertungsgespräche zu den Theateraufführungen  
mit Mitgliedern des DNT-Ensembles
- 10.00 Uhr Kabinett am Goetheplatz  
Ausstellungsgespräch mit dem Fotografen Ulrich Wüst, Berlin,  
und Pianomusik von Matthias Bätzel, Weimar
- X 10.00 Uhr Klubhaus der Jugend  
„Wer sagt da, die Erde sei schon gestorben...?“  
Ein schauspielerisch-musikalisch-literarisches Programm nach Texten  
von Wysotski und Schukschin mit Bernd Lange und Tobias Morgen-  
stern, Weimar
- 10.30 Uhr Schloß Tiefurt  
„... zwei Extreme nah verschwistert sind“  
Schloß Tiefurt und das Tiefurter Journal  
Gesprächspartner: Oberlehrer Margarete Marthaus, NFG
- 14.00 Uhr Park an der Ilm, Treffpunkt Römisches Haus  
Wissenswertes über Bäume  
Anregungen zum Bäumepflanzen  
Gesprächspartner: Katrin Matten, NFG
- 14.30 Uhr Goethe-Nationalmuseum, Vortragssaal  
„Balladen für ein lachendes und ein weinendes Auge“  
Peter K. Schell und Thomas König interpretieren Balladen von  
Goethe, Schiller, Heine, Chamisso, Uhland u. a.
- 14.30 Uhr Klubhaus der Jugend „Walter Ulbricht“  
„Theater und Alltag – Theater als Lebenshilfe“  
Eine Werkstatt über das Berufsbild des Schauspielers mit dem  
„Theaterkarussell“, Erfurt
- 14.30 Uhr Kabinett am Goetheplatz  
„Maskenbildner-Werkstatt“  
Ein Nachmittag mit dem Chefmaskenbildner des DNT, Johannes Ohla
- 14.30 Uhr Falkengalerie im Schloß  
Kammerkonzert mit Absolventen der Hochschule für Musik „Franz  
Liszt“, Weimar: Ria Seyfarth, Flöte, und Christoph Ritter, Piano
- 14.30 Uhr Musäushaus  
Orgelkonzert mit Werken alter Meister
- 15.00 Uhr Deutsches Nationaltheater, Foyer III  
„Abseits“  
„Der Fahrer und die Köchin“  
Stücke von Chr. Martin und A. Wendt in Aufführungen des DNT
- 15.00 Uhr Zentralbibliothek der deutschen Klassik  
Aus den Schätzen einer Bibliothek  
Führung durch den Rokokosaal  
Gesprächspartner: Dr. Konrad Kratzsch, NFG

- 15.00 Uhr Weimar-Information, Markt  
Stadtführung
- 14.30 Uhr Schloßpark Belvedere, Orangeriehof  
„Bäume in unserer Umwelt“  
Parkführung und Ausstellungsgespräch  
Gesprächspartner: Burkhard Rackwitz
- 15.30 Uhr Park Belvedere, Bühne Orangerie  
„Szenen aus dem Leben von Till Ulenspiegel“ nach Charles de  
Coster, aufgeführt von der Gruppe „Schlendrian“, Weimar  
„Kasper soll gehenkt werden“, Volksstück, gespielt von der Puppen-  
bühne „Spectaculum“, Weimar
- 19.30 Uhr Weimarahalle  
Abschlußabend zum 1. Durchgang der 27. Weimartage der FDJ:  
Gruppe Jürgen Kerth, Dampferband mit Kani, Bernd Dewet, Petty  
Cats, Amor & die Kids, Skiffle Schwerin, Duo Postel & Pötsch, Mo-  
denschau und Schauspielereien
- X 20.00 Uhr Kino „Haus Stadt Weimar“  
„Gitaristen“: Eberhard Struch, Rudolf Dašek, Gruppe „Bayon“

### **Mittwoch, den 9. Juli 1986**

Abreise des 1. Durchgangs der 27. Weimartage der FDJ

Anreise zum 2. Durchgang

- 19.30 Uhr Deutsches Nationaltheater  
Eröffnung des 2. Durchgangs der 27. Weimartage der FDJ  
„Wölfe/Carmina Burana“  
Rock-Fantasie von M. Varkonyi und Ballett von C. Orff, aufgeführt  
vom Ballett-Ensemble des DNT
- 20.00 Uhr Deutsches Nationaltheater, Foyer III  
„Die Havarie“  
Szenen von K. Lange in einer Aufführung des DNT
- 20.00 Uhr Kino „Haus Stadt Weimar“  
„Fliegen“  
Chansonprogramm von Torsten Schlingelhof und „Prima Klima“
- 21.45 Uhr Weimarahallenpark  
Zum Tagesausklang: Diskothek

### **Donnerstag, den 10. Juli 1986**

- 7.00 Uhr Theater des Friedens  
„O Buchenwald“  
Filmvorführung zum Besuch der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte  
Buchenwald

- 7.30 Uhr Abfahrt der Sonderbusse nach Buchenwald ab Hummelstraße
- 8.00 Uhr Kinosaal der Gedenkstätte  
Vortrag zur Geschichte des KL Buchenwald durch Mitarbeiter der NMG
- 8.30 Uhr Führungen zur Gedenkstätte
- 8.45 Uhr Hof des ehemaligen Krematoriums  
Ernst-Thälmann-Ehrung
- 9.00 Uhr Besichtigung des Museums
- 10.15 Uhr Rundgang über Stelenweg, Straße der Nationen zum Glockenturm
- 11.15 Uhr Glockenturm  
Meeting der Teilnehmer der 27. Weimartage der FDJ mit Jens-Uwe Bogadtke, Perry Friedman, Skiffle Schwerin
- 12.15 Uhr Rückfahrt der Busse nach Weimar ab Glockenturm
- 14.30 Uhr Klubhaus der Jugend „Walter Ulbricht“  
„Unersättlich“  
Gerede und Gesänge irdischer Art von Dietmar Voigt und Michael Großwig, Leipzig
- 14.30 Uhr Kino „Haus Stadt Weimar“  
„Lieder machen Leute“  
Lieder als Brüder des Jugendverbandes in seiner 40jährigen Geschichte von „Skiffle Schwerin“, „Pension Volkmann“, Olaf Moeller und Michael Seidel, Frank Viehweg und Dokumentarfilme von Gitta Nickel u. a.
- 14.30 Uhr Kabinett am Goetheplatz  
Ausstellungsgespräch mit dem Fotografen Ulrich Wüst, Berlin und dem Pianisten Matthias Bätzel, Weimar
- 15.00 Uhr Falkengalerie im Schloß  
„Die Schaffenden“  
Musikalisch-literarisches Programm mit Texten aus dem Kiepenheuer-Verlag von 1917 bis 1932 von Peter Rauch, DNT, Christoph Theusner, Gitarre, und Sonny Thet, Cello
- 15.00 Uhr Galerie im Cranachhaus  
„Wortmeldung“: Lesung des Lyrikers Ralf Grüneberger und Gitarrenmusik von „Dreif“, Leipzig
- 15.00 Uhr Deutsches Nationaltheater, Foyer III  
„Guten Morgen, du Schöne“  
Begegnung mit Frauen nach Tonbandprotokollen von M. Wander in einer Aufführung des DNT
- 16.00 Uhr Weimar-Information, Markt  
Stadtführung

- 16.00 Uhr Hof des Wittumspalais  
„Einszweidreivierfünfsechssieben“  
Puppentheater für klein und groß mit der Gruppe „Zinnober“
- 19.30 Uhr Deutsches Nationaltheater  
„Das komische Theater des Carlo Goldoni: Der Diener zweyer Herren“  
Aufführung des DNT
- 20.00 Uhr Kabinett am Goetheplatz  
„Das Moskauer Bett“  
Theaterexperiment nach Stücken und Texten von A. Tschechow von der Gruppe „Zinnober“, Berlin
- 20.00 Uhr Hof Kirms-Krackow-Haus  
Konzert des Madrigalchores Weimar
- 20.00 Uhr Deutsches Nationaltheater, Probebühne I  
„Die Insel“  
Stück von A. Fugard  
Gastspiel von Studenten der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“, Berlin
- 21.45 Uhr Weimarhallenpark  
Zum Tagesausklang: Diskothek

### Freitag, den 11. Juli 1986

- 8.30 Uhr Theater des Friedens  
„Die klassischen Stätten Weimars“  
Lichtbildervortrag zur Einführung zum Besuch der Museen und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur in Weimar von Dr. Wolfgang Fahs, NFG
- 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr  
Besichtigung der Gedenkstätten, Museen und Kunstsammlungen:  
Goethe-Wohnhaus (X), Goethemuseum (X), Goethes Gartenhaus (X), Wittumspalais (X), Wielandmuseum, Kirms-Krackow-Haus (X), Herdermuseum, Liszthaus (X), Goethe- und Schiller-Gruft, Römisches Haus (X), Schloß Tiefurt (X), Orangerie und Park Belvedere, Schloßmuseum mit Kunstsammlungen zu Weimar und Galerie im Schloß, Kunsthalle am Theaterplatz, Stadtmuseum Weimar, Kabinett am Goetheplatz, Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens, Musäushaus mit Albert-Schweitzer-Gedenkstätte, Galerie im Cranachhaus  
(X) — In diesen Stätten erfolgt eine Betreuung durch Mitglieder des Jugendklubs der NFG

- 10.00 Uhr Kunstsammlungen zu Weimar, Schloß  
 „Immer ist der Pinsel geschäftig“  
 Lucas Cranach d. Ä., realistischer und schnellster Künstler, Bürger  
 und Hofmaler  
 Führung in der Galerie im Schloß mit Peter Fiedler, Kunstsammlun-  
 gen
- 10.00 Uhr Goethe-Wohnhaus am Frauenplan  
 „Behalte mich ja lieb...“  
 Goethes Lebensbund mit Christiane Vulpius  
 Gesprächspartner: Carola Sedlacek, NFG
- 10.00 Uhr Goethemuseum am Frauenplan, Farbkabinett  
 Goethe contra Newton — Experimente zu Goethes Farbenlehre  
 Gesprächspartner: Monika Herb, NFG
- 10.00 Uhr Goethemuseum am Frauenplan  
 „... daß ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält...“  
 Goethes naturwissenschaftliches Forschen  
 Gesprächspartner: Studienrat Manfred Kahler, NFG
- 10.00 Uhr Goethemuseum am Frauenplan  
 Steine sammeln — ein Hobby?  
 Besuch in Goethes Gesteinspavillon  
 Gesprächspartner: Marie-Luise Kahler, NFG
- 10.00 Uhr Goethes Gartenhaus am Stern  
 „Sie hat überaus große schwarze Augen...“  
 Goethe und Charlotte von Stein  
 Gesprächspartner: Ernst Günther, NFG
- 10.00 Uhr Wittumspalais  
 „Jeder unterhielt sich und andere auf seine Weise...“  
 Das Wittumspalais als Stätte höfisch-bürgerlicher Lebensweise  
 Gesprächspartner: Hans-Dietrich Probst, NFG
- 10.00 Uhr Liszthaus  
 „Durch seine Berühmtheit genügend bekannt...“  
 Der Virtuose, Hofkapellmeister und Komponist Franz Liszt  
 Gesprächspartner: Christa Martin, NFG
- 10.00 Uhr Zentralbibliothek der deutschen Klassik  
 Aus den Schätzen einer Bibliothek  
 Führung durch den Rokokosaal  
 Gesprächspartner: Dr. Konrad Kratzsch, NFG
- 10.00 Uhr Hochschule für Architektur, Geschwister-Scholl-Straße  
 „Auf den Spuren des Bauhauses in Weimar“  
 Führung mit Prof. Dr. Schädlich, Hochschule für Architektur  
 und Bauwesen
- 10.00 Uhr Café Resi  
 „Wortmeldung“ — Lesung des Lyrikers Henry-Martin Kiemt und  
 des Liedermachers Frank Viehweg

- 10.00 Uhr Klubhaus der Jugend „Walter Ulbricht“  
 „Theater und Alltag – Theater als Lebenshilfe“  
 Eine Werkstatt zum Berufsbild des Schauspielers vom „Theaterkarussell“ Erfurt
- 10.00 Uhr Hof Kirms-Krackow-Haus  
 „Weimar oder der Nabel der Welt“  
 Chansonprogramm nach Texten von Andreas Reimann, von Thomas Schneider und Thomas Huschke
- 11.30 Uhr Hof Wittumspalais  
 Folkkonzert mit „Heureka“, Cottbus
- 14.30 Uhr Deutsches Nationaltheater, Bühneneingang  
 „Blick hinter die Kulissen“  
 Eine Führung durch die Werkstätten und zur Geschichte des DNT
- 14.30 Uhr Kabinett am Goetheplatz  
 „Maskenbildner-Werkstatt“ – ein Nachmittag mit dem Chefmaskenbildner des DNT, Johannes Ohla, Musik von Matthias Bätzel, Weimar
- 14.30 Uhr Schloß Tiefurt  
 „... zwei Extreme stark verschwistert sind ...“  
 Schloß Tiefurt und das Tiefurter Journal  
 Gesprächspartner: Oberlehrer Margarete Marthaus, NFG  
 (anschließend Folkloreprogramm)
- 14.30 Uhr Schloßpark Belvedere, Orangeriehof  
 „Bäume in unserer Umwelt“  
 Parkführung und Ausstellungsbesuch  
 Gesprächspartner: Burkhard Rackwitz, NFG
- 14.30 Uhr Goethemuseum, Vortragssaal  
 „Balladen für ein lachendes und ein weinendes Auge“  
 Balladen von Goethe, Schiller, Heine, Chamisso, Uhland und anderen, vorgetragen von Peter K. Schell und Thomas König
- 15.00 Uhr Falkengalerie im Schloß  
 „Komponistenporträt“: Reinhard Wolschina, Weimar  
 Konzert des „Weimarer Streichquartetts“, Friedemann Neef, Schlagzeug-Trio der Staatskapelle Weimar und sechs Cellisten der Hochschule für Musik „Franz Liszt“, Weimar  
 Gespräch: Dr. Michael Berg
- 15.00 Uhr Galerie im Cranachhaus  
 „Wer sagt da, die Erde sei schon gestorben ...?“  
 Ein schauspielerisch-musikalisch-literarisches Programm nach Texten von Wysotski, Schukschin u. a. mit Bernd Lange, DNT, und Tobias Morgenstern, Weimar
- 15.00 Uhr Deutsches Nationaltheater, Foyer III  
 „Man hat doch einen Traum“ („Guten Morgen, du Schöne II“)

Begegnungen mit Frauen nach Tonbandprotokollen von M. Wander  
in einer Aufführung des DNT

- 15.30 Uhr Park Tiefurt, am Schloß  
Bläserkonzert mit „Le Fanfare“, Gera
- 16.00 Uhr Weimar-Information, Markt  
Stadtführung
- 19.30 Uhr Deutsches Nationaltheater  
„Wir, die Endesunterzeichnenden“  
Stück von A. Gelman in der Aufführung des DNT
- 20.00 Uhr Deutsches Nationaltheater, Probebühne I  
„Die Insel“, Stück von A. Fugard  
Gastspiel von Studenten der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst  
Busch“, Berlin
- 20.00 Uhr Kino „Haus Stadt Weimar“  
„Rock & Hose“ Rock-Film-Theater der Gruppe „Regenwiese“,  
Dresden
- 21.45 Uhr Weimarahallenpark  
Zum Tagesausklang: Diskothek

### **Sonnabend, den 12. Juli 1986**

- 7.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr  
Besichtigungen in Gedenkstätten, Museen und Kunstsammlungen:  
Goethe-Wohnhaus (X), Goethemuseum (X), Goethes Gartenhaus  
(X), Wittumspalais (X), Wielandmuseum, Kirms-Krackow-Haus  
(X), Herdermuseum, Liszthaus (X), Goethe- und Schiller-Gruft, Rö-  
misches Haus (X), Schloß Tiefurt (X), Orangerie und Park Bel-  
vedere, Schloßmuseum mit Kunstsammlungen zu Weimar und Galerie  
im Schloß, Kunsthalle am Theaterplatz, Stadtmuseum Weimar, Kabi-  
nett am Goetheplatz, Museum für Ur- und Frühgeschichte Thürin-  
gens, Musäushaus mit Albert-Schweitzer-Gedenkstätte, Galerie im  
Cranachhaus  
(X) – In diesen Stätten erfolgt eine Betreuung durch Mitglieder  
des Jugendklubs der NFG
- 10.00 Uhr Kunsthalle am Theaterplatz  
„Denn wahrhaftig steckt die Kunst in der Natur“  
Führung und Gespräch in der Sonderausstellung deutscher und  
Schweizer Zeichnungen des 15. und 16. Jahrhunderts  
Gesprächspartner: Renate Barth, Kunstsammlungen zu Weimar

- 10.00 Uhr Schloß, Treffpunkt Schloßhof  
 „Festräume des Klassizismus“  
 Denkmalpflege im Weimarer Schloß  
 Gesprächspartner: Michael Brehme, Kunstsammlungen zu Weimar
- 10.00 Uhr Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens  
 „Der Urgeschichte auf der Spur“  
 Eine Führung mit Quiz, Gesprächspartner: Ruth Rudolph
- 10.00 Uhr Goethe-Wohnhaus am Frauenplan  
 „Behalte mich ja lieb...“  
 Goethes Lebensbund mit Christiane Vulpius  
 Gesprächspartner: Carola Sedlacek, NFG
- 10.00 Uhr Goethemuseum am Frauenplan  
 „... daß ich erkenne, was die Welt im Innersten zusammenhält...“  
 Goethes naturwissenschaftliches Forschen  
 Gesprächspartner: Studienrat Manfred Kahler, NFG
- 10.00 Uhr Goethes Gartenhaus am Stern  
 „Sie hat überaus große schwarze Augen...“  
 Goethe und Charlotte von Stein  
 Gesprächspartner: Ernst Günther, NFG
- 10.00 Uhr Goethe- und Schiller-Gruft  
 Das Schicksal der Sarkophage Goethes und Schillers im Jahre 1945  
 Gesprächspartner: Dr. Wolfgang Fahs, NFG
- 10.00 Uhr Wittumspalais  
 „Jeder unterhielt sich und andere auf seine Weise...“  
 Das Wittumspalais als Stätte höfisch-bürgerlicher Lebensweise  
 Gesprächspartner: Hans-Dietrich Probst, NFG
- 10.00 Uhr Liszthaus  
 „Durch seine Berühmtheit genügend bekannt...“  
 Der Virtuose, Hofkapellmeister und Komponist Franz Liszt  
 Gesprächspartner: Christa Martin, NFG
- 10.00 Uhr Park an der Ilm, Treffpunkt Römisches Haus  
 Wissenswertes über Bäume  
 Anregungen zum Bäumepflanzen  
 Gesprächspartner: Katrin Matten, NFG
- 10.00 Uhr Deutsches Nationaltheater, Foyer I  
 „Theater-Forum“, Auswertungsgespräche zu den Aufführungen mit  
 Mitgliedern des Ensembles vom DNT
- 10.00 Uhr Café Resi  
 „Ulklöre“ mit den „Erzbengels“, Gera
- 10.00 Uhr Falkengalerie im Schloß  
 Volks- und Kammermusik auf alten und neuen Instrumenten von  
 der Gruppe „Heureka“, Cottbus

- 10.00 Uhr Albert-Schweitzer-Gedenkstätte im Musäushaus  
Orgelkonzert mit Werken alter Meister
- 10.00 Uhr Kabinett am Goetheplatz  
„In der Mülltonne geblättert“  
Plebejisches Hinterhofprogramm des Liedtheaters  
„Schmidt oder so“, Leipzig
- 10.30 Uhr Schloß Tiefurt  
„... zwei Extreme stark verschwistert sind ...“  
Schloß Tiefurt und das Tiefurter Journal  
Gesprächspartner: Oberlehrer Margarete Marthaus, NFG
- 11.00 Uhr Weimar-Information, Markt  
Stadtführung
- 11.00 Uhr Hof Wittumspalais  
Bläsermusik alter Meister, vorgestellt vom Quartett der Hochschule  
für Musik „Franz Liszt“
- 14.00 Uhr Kino „Haus Stadt Weimar“  
„Gespräch über den Dächern“  
Ein Wolfgang-Borchert-Programm mit Bernd Lange, DNT, und der  
Gruppe „Bayon“
- 14.00 Uhr Kabinett am Goetheplatz  
„Galgenlieder“, ein Christian-Morgenstern-Programm  
des Liedtheaters „Schmidt oder so“, Leipzig
- 14.30 Uhr Deutsches Nationaltheater, Foyer III  
„Stadelmann“, Komödie von H. Lucke  
Aufführung des DNT
- 16.00 bis
- 21.00 Uhr Parkfest in Belvedere zum Abschluß der 27. Weimartage der FDJ  
Orangerie: „Erfurter Camerata“, „Le Fantare“, Tobias Klug, Tobias  
Morgenstern, „Heureka“  
Schloßwiese: „Erzbengel“, „Postel & Pötsch“, „Bayon“  
Heckentheater: „Spectaculum“, „Schlendrian“  
HOG-Terrasse: „Hot String Club Weimar“, „Kasseturm-Jazzband  
Weimar“, „Skiffle Schwerin“, Volkstanzgruppen  
Parkplatzwiese: „Theater aus dem Hut“, Kunstbasar, „Horch“,  
Schaufechten
- 22.00 Uhr Theater des Friedens  
Rock-Film-Theater mit „Dessert“, „Postel & Pötsch“ und dem  
FDJ-Filmstudio Würchwitz

### **Sonntag, den 13. Juli 1986**

Abreise der Teilnehmer der 27. Weimartage der FDJ

**Ausstellung zu den 27. Weimartagen der FDJ:  
„Ulrich Wüst – Fotografien“  
im Kabinett am Goetheplatz**

V/4/59 Rn 680/86 31266

Teilnehmer der 27. Weimartage der FDJ erhalten Eintrittskarten bei der Anreise über ihre Delegationsleiter im Empfangsbüro.

Besucher aus dem Territorium haben die Möglichkeit, Karten in der Weimar-Information (beschränkter Vorverkauf) zu erwerben.

Restkarten gibt es täglich im Organisationsbüro der Weimartage sowie beim Einlaß zu den Veranstaltungen.

Bei Schlechtwetter fallen einige Veranstaltungen ersatzlos aus.

Änderungen zum Programm sind vorbehalten.

Postcheckkonto 7299-58-5950  
Reisennummer 64-404 862  
Postcheckamt Dresden

Empf.: Reisebüro d. FDJ „JT“  
Bezirksstelle Blu.  
1034 Blu.  
Frankfurter Tor 5

Das Organisationsbüro der 27. Weimartage der FDJ befindet sich im Klubhaus der Jugend „Walter Ulbricht“

Anschrift: 5300 Weimar, PSF 710, Goetheplatz 11

Telefon: 24 85 und 23 19

Leiter: Wolfgang Renner

Arbeitsgruppenleiter: Jürgen Fauser (Org.-stab), Carmela Eberhardt (Verpflegung, Quartiere), Ulrich Wilczek (Programmbetreuung), Thomas Schumann (technische Sicherstellungen), Ralf Kowal (Ordnung, Sicherheit), Ralf Bachmann (Gestaltung), Reiner Rohbeck (Karten, Öffentlichkeitsarbeit), Gerd Schacke (Teilnehmerführung), Irmgard Usemann (Finanzen), Horst Thilo, Ronald Lindner